

◆ AUFGESCHNAPPT

Beim Energie-Trikot glänzten die Augen

Reich beschenkt wurde Carolin Vatter aus Gahry schon vor dem Weihnachtsfest. Die engagierte Jugendliche, die unter anderem im Jugendclub, im Ortsbeirat und der Feuerwehr aktiv ist, erhielt vom Landesjugendring eine Ehrenurkunde. Zu den Gratulanten gehörten Birgit Wöllert, Mitglied des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport des Landtages, Bürgermeister Egbert S. Piosik und Manuela Kohlbacher. Die Mitarbeiterin des Projektes Laurin hatte zudem noch eine besondere Überraschung im Gepäck. Carolin Vatter ist Fan des 1. FC Energie Cottbus. Ihre Augen glänzten, als ihr feierlich ein Trikot mit allen Spielerunterschriften überreicht wurde. bob



Carolin Vatter Foto: Christian Müller

Club Cottbus (RCC). „Die jetzt zur Verfügung stehenden Mittel werden für dringend notwendige Erneuerungen des Außenbereiches für die rund 260 behinderten und nichtbehinderten Schüler der Bauhauerschule verwendet“, teilt die Pressestelle des Landkreises mit. bob

Einen großen Scheck über 15 000 Euro konnte Landrat Harald Altekrüger als Vorsitzender des Fördervereins in dieser Woche für die Bauhauerschule Cottbus entgegennehmen. Spender ist der Rotary



Scheckübergabe für die Bauhauerschule (v. l. n. r.): Wolfram Walter, Präsident des Rotary Clubs Cottbus, Harald Altekrüger, Vorsitzender des Fördervereins, Förderschullektorin Ines Schulz und Peter Krings, Vorstandsmitglied Rotary Club Cottbus. Foto: Pressestelle

Weihnachten ist international und wird auch am anderen Ende der Welt gefeiert. Den Beweis dafür liefert der in Forst geborene Zauberpeter alias Peter Kersten, der seit geraumer Zeit seinen Hauptwohnsitz auf der indonesischen Insel Sumba hat. Auch dort kam der Weihnachtsmann, wie ein Weihnachtsgruß des Entertainers mit seiner Frau Yosni beweist. Auf Sumba ist jetzt Regenzeit. „Die Bouganville blühen, und wir ernten fleißig Tomaten, Paprika und Papaya. Daneben Gewürze und Limonen“, erzählt Kersten von seinen Weihnachtstagen. Ab März will der Zauberpeter in Deutschland wieder auf Tournee gehen. jas



Forum-Schecks für den Intershop? Sogas hütete der DDR-Bürger dazumal wie seinen Augapfel. „Aber jetzt, 20 Jahre nach der Wende, trennen sich die Menschen zunehmend doch von solchen Erinnerungsstücken“, sagt Eckbert Kwast, Fachleiter im Niederlausitzer Heidemuseum in Spremberg. Immer öfter konnte er im vergangenen Jahr lange aufbewahrte Geldscheine, Medaillen oder gar Brigadetagebücher für den Fundus des kreislichen Museums in Empfang nehmen. „Wir freuen uns darüber, dass die Leute an uns denken“, so Eckbert Kwast. cw

Kaufsucht einer Frau endet vor Gericht

Lübbenerin bekommt Bewährungsstrafe / Berater: Zahl der Schuldner steigt

Lübben. Eine Freiheitsstrafe von neun Monaten, ausgesetzt auf drei Jahre Bewährung, hat das Amtsgericht Lübben gegen eine 44-Jährige aus Lübben verhängt. Die Frau bekommt ihre Kaufsucht nicht in den Griff.

Schuldnerberater wissen, dass das kein Einzelfall ist.

„Der Tag heute ist eine Zäsur in Ihrem Leben.“ Richterin Katrin Ehlers wird sehr deutlich, als sie das Urteil gegen die Frau aus Lübben verkündet. Man sieht sich nicht zum ersten Mal im Gerichtssaal, drei Verurteilungen zu Geldstrafen sind bereits aktenkundig, jeweils wegen Betrugs.

Dass die Frau erneut vor Gericht sitzt, hängt mit Magnesium und anderen Nahrungsergänzungsmitteln, mit einem EKG-Gerät (Kosten: 380 Euro), einem Wohlfühlset „Toskana“ und auch einem Seifenblasen-Schwert zusammen. Alles bestellt, das meiste gar nicht, verspätet oder mühsam in Raten bezahlt. Der Betrug beginnt mit einem kleinen Klick

im Internet, auf dem Bestellbutton. Dieser Klick bedeutet nicht nur die Anforderung einer Ware, sondern auch die Erklärung: Ja, ich kann das bezahlen.

Die 44-jährige Frau aber kann das nicht, sie sitzt auf gut 20 000 Euro Schulden, bezieht eine Rente als Erwerbsunfähige. Die Kosten für das EKG-Gerät allein schlucken mehr als die Hälfte ihrer monatlichen Einkünfte. Als Herzkrankte leide sie an Rhythmusstörungen, sagt die Frau; mit dem Kauf habe sie eigentlich sparen wollen: „Ich will deswegen nicht jedes Mal in die Rettungsstelle.“ So recht glaubwürdig ist das nicht, darauf verweist das Gericht. „Sie müssen mit ihrer Krankenkasse reden, aber nicht ein Gerät bestellen, das ihr verfügbares Geld übersteigt.“

Das monatliche Budget der Frau ist nicht nur durch die Rente beschränkt. Schon 2010 hat sie vor dem Amtsgericht eine „Eidesstattliche Versicherung“ abgege-

ben. Diese Art der Offenlegung der Finanzen heißt für Gläubiger: Hier ist vorerst nichts zu holen. „Sie haben kein Geld“, stellt Staatsanwältin Michaela Walbrecht klar. „Sie haben ein Problem mit dem Kauf.“ Teil der Bewährung müsse der Gang zur Schuldnerberatung sein.

Die Lübbenerin wird dann wohl eine von gut 100 neuen Klienten sein, die bei Carola Eckert in der Diakonie vorbeischauen müssen. „Die Zahl der neuen Fälle steigt“, sagt die Schuldner- und Lebensberaterin. „Manche glauben, wir nehmen ihnen die Schulden ab.“ Die Berater aber seien eher Wegweiser für Leute, die „meist unverschuldet durch Scheidung, Arbeitslosigkeit oder Krankheit“ ins Schuldendilemma schlittern.

Einen ähnlichen Trend beobachtet Heike Lappan, die beim DRK in Lübbenau Schuldner berät und Insolvenzen begleitet. Oft sind es Handy-Kosten, die junge Leute in den Ruin treiben. jg

GOTTESDIENSTE

— SAMSTAG —

Spremberg
Katholische Kirchen
Schwarze Pumpe: 18 Uhr heilige Messe.

— SONNTAG —

Spremberg
Apostolische Kirchen
Heinrichsfelder Allee 7a: 10 Uhr GD.
Evangelische Kirchen
Kreuzkirche: 9.30 Uhr GD mit Kinder-GD (mit Michael- und Auferstehungskirchengemeinde).
Landeskirchliche Gemeinschaft, Heinrichstraße 14/15: 17 Uhr Gottesdienst.
Proschim: 9 Uhr Gottesdienst.
Welzow: 10 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen

Bloischdorf: 15 Uhr Dreikönigsandacht.
Ev. Michaelkirche: 7.30 Uhr heilige Messe.
St. Benno: 9.30 Uhr heilige Messe.

Guben

Evangelische Kirchen
Friedenskirche: 10 Uhr GD.
Klosterkirche: 10.30 Uhr Zentral-GD.

Freikirchen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dr.-Ayrer-Straße 18: 10 Uhr Gottesdienst.
Heilsarmee: 17 Uhr GD/Abendbrot.
Kirche des Guten Hirten: 9 Uhr Gottesdienst mit Beichte, 9.30 Uhr Abendmahl.

Katholische Kirchen

Katholische Kirche Reichenbach: 9 Uhr Eucharistiefeier.

Forst

Apostolische Kirchen
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage: 9 Uhr Familiengottesdienst.

Evangelische Kirchen

Eichwege: 17 Uhr Posaengottesdienst.
Eulo: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Gemeindesaal, Frankfurter Straße 23: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

Grießen: 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Groß Bademeusel: 10.30 Uhr Gottesdienst.
Herrnhuter Brüdergemeine: 9.30 Uhr GD/Abendmahl.

Noßdorf: 9 Uhr Gottesdienst.

Sacro: 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Freikirchen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Katholische Kirchen
Herz-Jesu-Kirche, Kirchstraße 5: 11 Uhr Hochamt.

Anzeige

SIE HABEN POST?

DEUTSCHLANDWEIT.

SEIT JANUAR 2013
HAT DIE DEUTSCHE
POST AG IHRE PREISE
FÜR STANDARD- UND
MAXIBRIEFE
ERHÖHT.

BEI RPV BLEIBT
DER PREIS STABIL.
AUCH 2013!







www.rpv-cottbus.de ■ Tel. 0355 481-171

